## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname** Kontaktspray - Aerosol
Art-Nr 02.1825.00

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)**
Schmiermittel

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller / Lieferant**
Yachticon A. Nagel GmbH
Hans-Böckler-Ring 33, D-22851 Norderstedt
Telefon +49 40 511 3780, Telefax +49 40 51 74 37
E-Mail yachticon@yachticon.de
Internet www.yachticon.de

**Auskunftgebender Bereich**
Telefon +49 40 511 37 80
Telefax +49 40 51 74 37
E-Mail (sachkundige Person):
yachticon@yachticon.de

### 1.4. Notrufnummer

**Notfallauskunft**
Giftinformationszentrale Berlin
Telefon 030 192 40

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG**

F+; R12
R52/53
R66

**R-Sätze**

| | |
|---|---|
| 12 | Hochentzündlich. |
| 52/53 | Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| 66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]**

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien | Gefahrenhinweise | Einstufungsverfahren |
|---|---|---|
| **Aerosol 1** | **H222, H229** | |
| **Aquatic Chronic 3** | **H412** | |

**Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren**

| | |
|---|---|
| **H222** | **Extrem entzündbares Aerosol.** |
| **H229** | **Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.** |

**Gefahrenhinweise für Umweltgefahren**

| | |
|---|---|
| **H412** | **Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.** |

**Zusätzliche Hinweise**

**Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [GHS].**

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]**

**GHS02**

**Signalwort**

**Gefahr**

**Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren**

| | |
|---|---|
| **H222** | **Extrem entzündbares Aerosol.** |
| **H229** | **Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.** |

**Gefahrenhinweise für Umweltgefahren**

| | |
|---|---|
| **H412** | **Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.** |

**Sicherheitshinweise**

**Allgemeines**

| | |
|---|---|
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| P103 | Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. |

**Prävention**

| | |
|---|---|
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. |
| P211 | Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. |
| P251 | Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. |
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |

**Lagerung**

| | |
|---|---|
| P410 + P412 | Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen. |

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische, Aromaten (2-25%), Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten

**Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)**

**Gesundheitsgefährliche Eigenschaften**

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Zusätzliche Angaben**

**Besondere Vorschriften für die Verpackung**

Ertastbares Warnzeichen (EN/ISO 11683).

**2.3. Sonstige Gefahren**

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe
nicht anwendbar

### 3.2. Gemische
**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Bezeichnung | [Gew-%] | Einstufung gemäß 67/548/EWG |
|---|---|---|---|---|
| 124-38-9 | 204-696-9 | Kohlendioxid | 1 < 3 | |
| | 926-141-6 | Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten | 10 < 20 | Xn; R65-66 |
| 64742-82-1 | 919-164-8 | Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische, Aromaten (2-25%) | 30 - 50 | Xn R65-66 R52/53 |
| 119-36-8 | 204-317-7 | Methylsalicylat | 1 < 3 | Xn; R22 Xi; R36 |

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Bezeichnung | [Gew-%] | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS] |
|---|---|---|---|---|
| 124-38-9 | 204-696-9 | Kohlendioxid | 1 < 3 | |
| | 926-141-6 | Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten | 10 < 20 | Asp. Tox. 1, H304 / , EUH066 |
| 64742-82-1 | 919-164-8 | Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische, Aromaten (2-25%) | 30 - 50 | Asp. Tox. 1, H304 / Aquatic Chronic 3, H412 / , EUH066 |
| 119-36-8 | 204-317-7 | Methylsalicylat | 1 < 3 | Acute Tox. 4, H302 / Eye Irrit. 2, H319 |

**REACH**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | REACH Registriernr. |
|---|---|---|
| 64742-82-1 | Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische, Aromaten (2-25%) | 01-2119473977-17-XXXX |

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
**Allgemeine Hinweise**
Benetzte Kleidung sofort ablegen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

**Nach Einatmen**
Für Frischluft sorgen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Hautkontakt**
Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

**Nach Augenkontakt**
Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
Kontaktlinsen entfernen.

**Nach Verschlucken**
Kein Erbrechen einleiten.
Mund gründlich mit Wasser spülen.

### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Es liegen keine Informationen vor.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1. Löschmittel**
**Geeignete Löschmittel**
alkoholbeständiger Schaum
Trockenlöschmittel
Kohlendioxid

**Ungeeignete Löschmittel**
Wasser

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.
Durch Hitzeeinwirkung besteht Berstgefahr der Aerosolpackungen.
Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.
Kohlenmonoxid (CO)
Kohlendioxid (CO2)
Dämpfe können größere Strecken über den Boden zurücklegen und sich entzünden.
Dämpfe können explosive Mischungen mit Luft bilden.
Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**
**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**
Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

**Sonstige Hinweise**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
**Nicht für Notfälle geschultes Personal**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Persönliche Schutzkleidung verwenden.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Aerosole nicht einatmen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
Produkt nicht mit Wasser verteilen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Universalbindemittel) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**
Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Entsorgung: siehe Abschnitt 13
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Notrufnummer: siehe Abschnitt 1

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
**Hinweise zum sicheren Umgang**
Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben!
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

**Allgemeine Schutzmaßnahmen**
Aerosole nicht einatmen.

**Hygienemaßnahmen**
Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.
Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Die schweren Dämpfe können eine beträchtliche Entfernung zu einer Zündquelle überbrücken.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Vermeiden von Hitzeeinwirkung.
Offene Flammen, Funken, andere Zündquellen und Sonneneinstrahlung vermeiden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
**Anforderung an Lagerräume und Behälter**
In Originalverpackung dicht geschlossen halten.

**Zusammenlagerungshinweise**
Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.
Von brennbaren, entzündlichen Stoffen oder Zündquellen fernhalten.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**
Vertriebsläger von mehr als 500 Aerosoldosen sind nach § 24 der Druckbehälterverordnung anzeigepflichtig.
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

**Lagerklasse** 2B

**7.3. Spezifische Endanwendungen**
Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Art | [mg/m3] | [ppm] | Spitzenb. | Bemerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 124-38-9 | Kohlenstoffdioxid | 8 Stunden | 9100 | 5000 | 2(II) | DFG, EU |
| 74-98-6 | Propan | 8 Stunden | 1800 | 1000 | 4(II) | DFG |

**Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte (91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG oder 2009/161/EU)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Art | [mg/m3] | [ppm] | Bemerkung |
|---|---|---|---|---|---|
| 124-38-9 | Kohlendioxid | 8 Stunden | 9000 | 5000 | |

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Atemschutz**

Atemschutz bei ungenügender Absaugung oder längerer Einwirkung.
Kurzzeitig Filtergerät, Filter A

**Handschutz**

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungsstärke]: Nitril, 0, 4 mm, 60 min, 480 min. z. B. "Camatril Profi" der Firma KCL Email: Vertrieb@kcl.de
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller verschieden.
Die genaue Durchbruchszeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz**

Schutzbrille

**Sonstige Schutzmaßnahmen**

leichte Schutzkleidung

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| Aussehen | Farbe | Geruch |
|---|---|---|
| Aerosol | gelblich | charakteristisch |

**Geruchsschwelle**

Es liegen keine Informationen vor.

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

| | Wert | Temperatur | bei | Methode | Bemerkung |
|---|---|---|---|---|---|
| **pH-Wert** | Es liegen keine Informationen vor. | | | | |
| **Siedepunkt / Siedebereich** | Es liegen keine Informationen vor. | | | | |

| | Wert | Temperatur | bei | Methode | Bemerkung |
|---|---|---|---|---|---|
| **Schmelzpunkt / Gefrierpunkt** | Es liegen keine Informationen vor. | | | | |
| **Flammpunkt** | 62 °C | | | | |
| **Verdampfungsgeschwindigkeit** | Es liegen keine Informationen vor. | | | | |
| **Entzündbarkeit (fest)** | Es liegen keine Informationen vor. | | | | |
| **Entzündbarkeit (gasförmig)** | Es liegen keine Informationen vor. | | | | |
| **Zündtemperatur** | 230 °C | | | | |
| **Selbstentzündungstemperatur** | | | | | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. |
| **Untere Explosionsgrenze** | 0,6 Vol-% | | | | |
| **Obere Explosionsgrenze** | 6,5 Vol-% | | | | |
| **Dampfdruck** | 5500 hPa | | | | |
| **Relative Dichte** | 0,82 g/cm3 | | | | |
| **Dampfdichte** | Es liegen keine Informationen vor. | | | | |
| **Löslichkeit in Wasser** | | | | | praktisch unlöslich |
| **Löslichkeit / Andere** | Es liegen keine Informationen vor. | | | | |
| **Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W)** | Es liegen keine Informationen vor. | | | | |
| **Zersetzungstemperatur** | Es liegen keine Informationen vor. | | | | |
| **Viskosität** | Es liegen keine Informationen vor. | | | | |
| **Lösemittelgehalt** | 63 % | | | | |

**Oxidierende Eigenschaften.**
Es liegen keine Informationen vor.

**Explosive Eigenschaften**
Bildung explosiver Gemische mit Luft möglich.

**9.2. Sonstige Angaben**
Dämpfe sind schwerer als Luft.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1. Reaktivität**
Es liegen keine Informationen vor.

**10.2. Chemische Stabilität**
Stabil bei bestimmungsgemässer Verwendung.
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Es liegen keine Informationen vor.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**
Hitze, offene Flammen, Funken

**10.5. Unverträgliche Materialien**
Es liegen keine Informationen vor.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**
Betreffend möglicher Zersetzungsprodukte siehe Abschnitt 5.

**Thermische Zersetzung**

Bemerkung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung**

| | Wert/Bewertung | Spezies | Methode | Bemerkung |
|---|---|---|---|---|
| **Reizwirkung Haut** | nicht reizend | | | |
| **Reizwirkung Auge** | nicht reizend | | | |
| **Sensibilisierung Haut** | Keine sensibilisierende Wirkung bekannt. | | | |

**Erfahrungen aus der Praxis**
Wiederholter und langanhaltender Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.

**Allgemeine Bemerkungen**
Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.
Toxikologische Daten liegen keine vor.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**12.1. Toxizität**
Es liegen keine Informationen vor.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**
Es liegen keine Informationen vor.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**
Es liegen keine Informationen vor.

**12.4. Mobilität im Boden**
Es liegen keine Informationen vor.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**
**Allgemeine Hinweise**
Ökologische Daten liegen nicht vor.
Das Produkt darf weder in Gewässer noch in die Kanalisation beziehungsweise Kläranlagen gelangen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**
**Empfehlung für das Produkt**
Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien bzw. Reststoffen in den Mitgliedstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) das Verwertungsgebot festgeschrieben.
Dementsprechend sind "Abfälle zur Verwertung" und "Abfälle zur Beseitigung" zu unterscheiden.
Besonderheiten - insbesonders bei der Anlieferung - werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt.

**Empfehlung für die Verpackung**
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Nur vollständig entleerte Aerosoldosen zur Wertstoffsammlung geben!

**Allgemeine Hinweise**
Die Zuordnung der Abfallschlüssel-Nr. ist entsprechend der EAK-Verordnung branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | ADR/RID | IMDG | IATA-DGR |
|---|---|---|---|
| **14.1. UN-Nummer** | 1950 | 1950 | 1950 |
| **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** | DRUCKGASPACKUNGEN | AEROSOLS | Aerosols, flammable |
| **14.3. Transportgefahrenklassen** | 2.1 | 2 | 2.1 |

| | ADR/RID | IMDG | IATA-DGR |
|---|---|---|---|
| **14.4. Verpackungsgruppe** | - | - | - |
| **14.5. Umweltgefahren** | Nein | Nein | Nein |

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**
Es liegen keine Informationen vor.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**
Es liegen keine Informationen vor.

**Landtransport ADR/RID (GGVSEB)**
Gefahrzettel 2.1
Tunnelbeschränkungscode D
Klassifizierungscode 5F

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften**

| | | |
|---|---|---|
| **Wassergefährdungsklasse** | 1 | Herstellerangabe<br>schwach wassergefährdend |

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**
Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Schulungshinweise**
Siehe technisches Datenblatt für weitere Informationen.

**Empfohlene Verwendung und Beschränkungen**
Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

**Weitere Informationen**
Die nationalen Sonderregelungen müssen von jedem Anwender eigenverantwortlich umgesetzt werden!
Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.
Bitte Zusatzinformationen beachten! Unsere Sicherheitsdatenblätter sind nach den gültigen EU-Richtlinien erstellt worden, OHNE Berücksichtigung der besonderen nationalen Vorschriften im Umgang mit Gefahrstoffen und Chemikalien.
Änderungshinweise: "!" = Daten gegenüber der Vorversion geändert.

**Quellen der wichtigsten Daten**
Datenblätter der Vorlieferanten.

**Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R/H-Sätze (Nicht Einstufung des Gemisches!)**

R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R 36 Reizt die Augen.
R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.